



Schlussbericht der Eidgenössischen Flugunfall-Untersuchungskommission

über den Unfall

des Segelflugzeuges Ka-8B HB-701

vom 5. Juli 1972

in Saanen/BE

Die Voruntersuchung wurde mit Zustellung des Untersuchungsberichtes vom 11. März 1976 an den Kommissionspräsidenten am 26. März 1976 abgeschlossen.

FLUGVERLAUF

Am Mittwoch, den 5. Juli 1972, startete der Pilot um 1136 Uhr MEZ auf dem Flugfeld Saanen mit dem Segelflugzeug Ka-8B HB-701 im Flugzeugschlepp zu einem ersten Solo-Trainingsflug in dieser Gegend. Vorgängig hatte er mit einem Fluglehrer am Doppelsteuer einen Einweisungsflug absolviert.

Nachdem der Pilot am Hornberg das Schleppseil an der HB-701 ausgeklinkt hatte, flog er vorerst in Gesellschaft anderer Segelflugzeuge. Um ca. 1215 Uhr begann es zu regnen. Nach einer Viertelstunde hellte der Himmel wieder auf, um sich gegen 1330 Uhr erneut zu verfinstern. Nachdem der Pilot, der zu dieser Zeit auf einer Höhe von etwa 2300 m/M flog, festgestellt hatte, dass mehrere Segelflugzeuge zum Flugfeld Saanen zurückflogen, entschloss auch er sich, den Flug abzugeben. Während er mit ausgefahrenen Bremsklappen, einer Fluggeschwindigkeit von 130 km/h und einer Sinkgeschwindigkeit von 5 m/s gegen Saanen absank, setzte Regen und starke Böigkeit ein. Die HB-701 flog in östlicher Richtung, nördlich am Flugfeld Saanen vorbei und drehte anschliessend, immer noch mit ausgefahrenen Bremsklappen, in einer Rechtskurve gegen die Piste 26 ein. Die Sichtbehinderung und vor allem die Böigkeit machten dem Piloten sehr zu schaffen. Er vergass dabei die Bremsklappen einzufahren. Beim Überflug der Montreux-Oberland-Bahn (MOB) touchierte das Segelflugzeug mit dem Hecksporn die Fahrleitung und blieb südlich des Bahnhofes Saanen um 1340 Uhr in der Krone eines Baumes in etwa 3 m Höhe hängen.

SCHÄDEN

Der Pilot blieb unverletzt, das Segelflugzeug wurde schwer beschädigt. Es entstand leichter Drittschaden.

BEFUNDE

Der Pilot, geboren 1952, war Inhaber eines gültigen Führerausweises für Segelflieger.

Seine gesamte Flugerfahrung betrug 25:48 Stunden, wovon 8:00 Std. auf dem Unfallmuster. Während der letzten 90 Tage flog er 15:02 Std., davon 8:00 Std. auf dem Unfallmuster.

Es liegen keine Hinweise vor, die auf gesundheitliche Störungen des Piloten im Zeitpunkt des Unfalles hinweisen.

Vor dem Unfallflug wurde mit dem Piloten ein Einweisungsflug durchgeführt und er über die Wetterlage orientiert.

Das Segelflugzeug war lufttüchtig und zum Verkehr zugelassen. Es liegen keine Anhaltspunkte für vorbestandene technische Mängel vor, die das Unfallgeschehen hätten beeinflussen können.

Gewicht und Schwerpunkt lagen innerhalb der zulässigen Grenzen Wetter gemäss Angaben der Meteorologischen Zentralanstalt:

- Allgemeine Wetterlage:

... Eine Gewitterzone, die gegenwärtig über Mittelfrankreich liegt, wird heute Nachmittag die Schweiz erreichen.

- Wetter im Unfallgebiet zur Unfallzeit:

Wolken: 1/8 Cb, Basis um 2000 m/M,
7/8 Sc, Cu, Basis 2000 - 2500 m/M

Sicht: 8-15 km met. Horizontalsicht

Wind: Boden: Sektor W-N / 10 kt
(Mittelwert)
1500 m/M: Sektor S / 15 kt
3000 m/M: S / 30 kt

Wettererscheinungen: Schauer und Gewitter

Fluggefahren met. Art: stark veränderliche Windeinflüsse aus Föhn und Gewitteraktivität

- Wetterentwicklung im Unfallraum vor dem Unfall: Zunehmend bewölkt bei Föhnlage, gegen Mittag erste Schauer oder Gewitter.

BEURTEILUNG

Dem über die Wetterlage orientierten Piloten war entweder nicht bekannt, dass sich im Gebirge Wetteränderungen sehr

rasch vollziehen können, oder dann beurteilte er das zunehmend schlechter werdende Wetter zu optimistisch. Dies dürfte der Grund sein, weshalb er sich zu spät entschloss, den Flug abzubrechen.

Durch die Böigkeit wurde der nur wenig flugerfahrene Pilot offenbar derart abgelenkt, dass er vergass die Bremsklappen einzufahren.

WAHRSCHEINLICHE UNFALLURSACHE

Der Unfall ist zurückzuführen auf:

- Kollision mit Hindernissen

wobei mit zum Unfall beigetragen haben:

- Fehlbedienung der Bremsklappen
- Geringe Flugerfahrung des Piloten, insbesondere im alpinen Segelflug.

Bern, den 25. Juni 1976